

**Ausgabe 2020**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung  
des Herausgebers

**Herausgeber:**

**Evangelischer Kindergarten  
Familienzentrum „Miteinander“  
Hindenburgstraße 3  
58636 Iserlohn**

**Telefon: 02371/24191  
Fax: 02371/9537523  
kita.hindenburgstrasse@diakonie-mark-ruhr.de**

<https://www.diakonie-mark-ruhr.de/kinder-und-jugend/familienzentrum-miteinander/>

EVANGELISCHER KINDERGARTEN  
HINDENBURGSTRASSE  
FAMILIENZENTRUM „MITEINANDER“

# Kinder garten ABC

Donnerstag: (1.im Monat) 7:30-11:00 Uhr oder  
gemeinsam 9:30 Uhr „Besonderes  
Frühstück“

Freitag: 9:30 Uhr *Biblische Geschichte*  
oder *Kindergartengottesdienst*

Kurzfristig werden *Waldtage* (je nach *Wetterlage*  
und *Personalsituation*) und *Spielzeugtage* geplant.

## Z

### **Zusammenarbeit:**

Im Interesse Ihres Kindes und für ein gutes Zusammenleben wünschen wir uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Durch Ihre Teilnahme an Elternabenden und Veranstaltungen, durch Ihre Anregungen und durch den gegenseitigen Austausch bei den *Gesprächen* zeigen Sie Ihr Interesse am Geschehen im Kindergarten und Ihre Bereitschaft, Ihr Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen.

# W

## **Waldwochen/-tage:**

Im Frühjahr finden unsere Waldwochen statt. Eine Woche lang erleben wir im Kesberner Wald „Kindergarten in der Natur“. Die Vorschulkinder nehmen geschlossen daran teil; für jüngere Kinder steht eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Im Vorfeld erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Woche und zur Ausrüstung Ihres Kindes. Wenn es die Personalsituation erlaubt, bieten wir einzelne Waldtage im Iserlohner Stadtwald an, zu denen sich die Kinder, die Interesse daran haben, in der Vorwoche melden können. Wir fragen Sie anschließend nach Ihrem Einverständnis und geben Ihnen die notwendigen Informationen.

## **Wochenplan:**

Dienstag: ab Februar  
„Matheschnüffler und  
Sprachentdecker“  
Mittwoch: 10:00 Uhr (vierzehntägig)  
„Musikgarten“

## **Ein Wort zuvor .....**

Mit diesem Kindergarten-ABC überreichen wir Ihnen einen kleinen Wegweiser durch unseren Kindergarten- und Familienzentrumsalltag. Als Ergänzung unseres Konzeptes soll es Sie über dessen Umsetzung informieren und Ihnen eine Hilfe sein bei Fragen zur täglichen Praxis. Wir wissen natürlich, dass wir auf diesem Wege nicht alle Fragen beantworten können. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns ein Gespräch zu führen und vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Ihr Kindergartenteam

# Inhalt

Abholen  
Abmelden  
Allergien  
Allergenkennzeichnung  
Angebote  
Ankunft  
Bastelarbeiten  
Befragungen  
Beratung  
Beteiligung von Kindern  
Betreuung  
Bewegung  
Bibliothek  
Blocköffnung  
Datenschutz  
Dokumentation  
Eingewöhnung  
Elternbibliothek  
Elternbriefkasten  
Elterncafés  
Elterngespräche  
Elternmitwirkung  
Elternrat  
Elternveranstaltungen

Ausflug und Übernachtung im Kindergarten,  
das Abschlussgespräch zum Ende der  
Kindergartenzeit,  
die feierliche Verabschiedung.  
Gemeinsam überlegen wir weitere Projekte und  
Aktionen.  
Für die Eltern gibt es bei Interesse zu Beginn des  
letzten Kindergartenjahres eine Informations-  
veranstaltung zum Thema „Einschulung“.  
Termine für das jährliche Elterngespräch bieten wir  
nach dem Einschulungsspiel an. Bei den Kindern, die  
die Bömbergschule besuchen werden, findet dieses  
Gespräch gemeinsam mit der Schule statt.  
Ein weiteres Ergebnis unserer Kooperation mit der  
Bömbergschule ist das Projekt „Matheschnüffler und  
Sprachentdecker“, das wir gemeinsam im  
Kindergarten durchführen. Darüberhinaus gibt es  
gemeinsame Projektstage.  
Einen Schnuppertag für die Vorschulkinder bietet  
jede Grundschule an.

Familiengottesdiensten und Festen unserer Kirchengemeinde.

**Vorleseprojekte:**

Unser ehrenamtliches Vorleseprojekt: „Geschichten aus dem Koffer“ wird von Frank und Inge Hillebrand durchgeführt. An unterschiedlichen Tagen kommen sie in den Kindergarten und lesen Kleingruppen oder einzelnen Kindern vor. Von Zeit zu Zeit gibt es auch eine türkische Vorleserunde, betreut von Hidayet Yildirim.

Die Kinder, die gerne vorgelesen bekommen möchten, melden sich dazu im Morgenkreis.

**Vorschulkinder:**

Im letzten Jahr vor der Einschulung werden unsere Kinder Vorschulkinder. Ihre Ordner bekommen einen neuen Platz im Zahlenraum. Projekte für die Vorschulkinder sind:

„Ein Kurs in Achtsamkeit: Die Welt und mich über meinen Atem wahrnehmen“,  
das Projekt „Matheschnüffler und Sprachentdecker“,  
Eislaufen mit den Young Roosters,  
die Brandschutzerziehung im Floriansdorf,  
die Verkehrserziehung mit der Polizei,  
die gemeinsame Waldwoche,

Entwicklungsstand

Familienzentrum

Ferien

Feste und Feiern

Förderverein

Fotos

Freispiel

Frühförderung

Frühstück

Geburtstag

Gesundheit

Gottesdienst

Hausschuhe

Hospitation

Informationen

Inklusion

Kindertagespflege

Kleidung

Konflikte

Konzeption

Kosten

Krankheit

Medikamente

Missverständnisse

Mittagessen

Mittagskreis

Morgenkreis

Musik  
Musikschule  
Nachmittag  
Notgruppe  
Offene Arbeit  
Öffnungszeiten  
Ordner  
Ordnung  
Praktikanten  
Religionspädagogik  
Rucksackprojekt  
Selbstständigkeit  
Spielzeugtag  
Sprachförderung  
Team  
Telefon  
Träger  
Umwelt  
Unfall  
Veranstaltungen  
Vorleseprojekte  
Vorschulkinder  
Waldwochen  
Wochenplan  
Zusammenarbeit

### **Unfall:**

Sollte Ihr Kind im Kindergarten einen Unfall haben, benachrichtigen wir Sie sofort.

Wenn Sie auf Grund einer Verletzung Ihres Kindes auf dem Weg zum Kindergarten oder nach Hause einen Arzt aufsuchen müssen, geben Sie uns bitte Bescheid.

## **V**

### **Veranstaltungen:**

Regelmäßige Veranstaltungen im Kindergarten sind

- Kindergartengottesdienste
- Waldtage und -wochen
- Karneval
- Osterweg und -frühstück
- Ausflug und Übernachtung der Vorschulkinder
- Sommerfest
- Erntedankfest
- Laternenfest
- Trödelmarkt
- Adventsgärtchen
- Nikolausbesuch
- Krippenspiel.

Dazu kommen ein Theaterbesuch, Familientag oder Familienfreizeit, sowie die Teilnahme an

# U

## **Umwelt:**

Die Erhaltung unseres Lebensraumes geht uns alle an, auch die Kinder. Deshalb üben wir in unserem Kindergarten umweltbewusstes Verhalten:

Vermeiden von Abfall, Sortieren von Abfällen, Kompostieren, Einsparen von Energie und Wasser usw.

Helfen Sie uns dabei, Müll zu vermeiden, indem Sie Brotdosen verwenden!

## **Unter Dreijährige:**

Für Kinder ab zwei Jahren stehen sechs Plätze zur Verfügung. Da diese Kinder besondere Bedürfnisse haben, sorgen wir für gleichbleibende Bezugspersonen, geeignete Räumlichkeiten und Materialien und eine sanfte Eingewöhnung nach dem "Berliner Modell". Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie in unserer "Konzeption für die pädagogische Arbeit mit unter dreijährigen Kindern".

# A

## **Abholen:**

Soll Ihr Kind von einer uns unbekanntem Person abgeholt werden, teilen Sie uns dies bitte vorher mit.

Wenn Ihr Kind öfter von anderen Personen abgeholt wird, brauchen wir eine schriftliche Abholerlaubnis.

Wir bitten Sie, Ihr Kind pünktlich abzuholen, da unsere Personalstunden nach den gebuchten Betreuungszeiten bemessen werden.

Sollten Sie ausnahmsweise einmal später kommen müssen, geben Sie uns bitte Bescheid.

## **Abmelden:**

Sollte Ihr Kind einmal krank sein oder aus einem anderen, *wichtigen* Grund den Kindergarten nicht besuchen können, teilen Sie uns dies bitte bis 9.00 Uhr mit.

Für die Entwicklung Ihres Kindes und unsere Arbeit mit ihm ist ein regelmäßiger Besuch des Kindergartens unverzichtbar.

**Allergien:**

Allergien und Unverträglichkeiten Ihres Kindes notieren wir entsprechend und achten auf die Einhaltung Ihrer Vorgaben.

**Allergenkennzeichnung:**

Wir sind gesetzlich verpflichtet, alle Lebensmittel, die Kinder bei uns zu sich nehmen, auf ihren Gehalt an allergenen Stoffen zu kennzeichnen. Eine Auflistung der in den von uns angebotenen Speisen enthaltenen Allergene finden Sie im Ordner „Allergenmanagement“ über dem Aquarium. Angaben zum Mittagessen finden Sie auf dem Speiseplan an der Küchentür oder unter [www.vitesca.de](http://www.vitesca.de) /speiseplan. Lebensmittel, die Sie einmalig, z.B. zu Geburtstagen und Festen, mitbringen, müssen nicht gekennzeichnet werden.

**Angebote:**

In den verschiedenen Bereichen unseres Hauses haben die Kinder jeden Tag die Möglichkeit, an Angeboten teilzunehmen. Die pädagogischen Fachkräfte stellen Materialien zur Verfügung, vermitteln Techniken und helfen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung von Ideen. Kreatives Gestalten, Rollenspiele, Forschen und Entdecken,

Ehrenamtlich betreuen Frank Nitsche und Inge Hillebrand unser Vorleseprojekt (siehe „Vorleseprojekte“).

In türkischer Sprache liest von Zeit zu Zeit Hidayet Yildirim vor.

Das Projekt „Musikgarten“ und die Musikalische Früherziehung (siehe „M“) bietet der Musiklehrer Ernst W. Klar an.

Fikriye Sönmez ist für das Rucksackprojekt zuständig.

**Telefon:**

Telefonisch erreichen Sie uns am besten vor 9.00 und nach 14.30 Uhr. Sollte unser Anrufbeantworter eingeschaltet sein, können Sie eine Nachricht hinterlassen. In dringenden Fällen rufen Sie bitte mehrmals hintereinander an.

**Unsere Telefonnummer: 02371/24191**

**Träger:**

Träger unserer Einrichtung ist ab August 2019 die Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH, Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen.



# T

## **Team:**

In unserer Einrichtung arbeiten zurzeit:

- Hiltrud Schlotmann-Kühn (Erzieherin; Leiterin; Zusatzqualifikation Integration)
- Sabine Buchholz (Erzieherin; Zusatzqualifikation Motopädie/Psychomotorik; Vertretung bei Abwesenheit der Leitung)
- Gisela Nickel (Erzieherin)
- Ulrike Fallinski (Erzieherin)
- Sven Pasel (Erzieher)
- Jennifer Stand (Erzieherin; Zusatzkraft für die Inklusion)
- Susanne Weiß (Erzieherin; Zusatzqualifikation Kinderschutz)

Morgens trifft sich das Team gegen 8:15 Uhr zur täglichen Absprache. Eine Dienstbesprechung findet einmal wöchentlich nach Ende der Öffnungszeit statt.

Alle pädagogischen Fachkräfte nehmen an Fortbildungen teil und bilden sich regelmäßig weiter. Unsere Hauswirtschaftskraft Sabrina Sbaghi unterstützt uns bei der Mittagsbetreuung.

Gespräche, Musik, Bilderbuchbetrachten und Geschichtenhören, hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Bewegung drinnen und draußen gehören zu den Möglichkeiten, die die Kinder nutzen können.

## **Ankunft:**

Morgens sollten alle Kinder bis 9.00 Uhr im Kindergarten sein, damit sie genügend Gelegenheit zum freien Spiel haben und an unserem Morgenkreis, der um 9.15 Uhr beginnt, teilnehmen können.

# B

## **Bastelarbeiten:**

Im freien Spiel oder in angeleiteten Aktivitäten möchten wir Ihrem Kind ermöglichen, seine schöpferischen Fähigkeiten zu entdecken und weiter zu entwickeln. Wir möchten die Phantasie der Kinder nicht eingrenzen; aus diesem Grund verzichten wir weitgehend auf Schablonen. Auch wenn das Endprodukt nicht immer Ihren Vorstellungen entsprechen sollte, ist es für Ihr Kind ein Erfolgserlebnis.

Wenn die Kinder es wünschen, werden ihre Arbeiten zunächst im Kindergarten ausgestellt. Später können

sie ihre Werke mit nach Hause nehmen bzw. im Ordner abheften.  
(siehe auch „Dokumentation“)

### **Befragungen:**

Im Herbst eines jeden Jahres befragen wir Sie zu Ihren Wünschen bezüglich der Betreuungszeiten für das folgende Kindergartenjahr. Alle zwei Jahre ermitteln wir im Januar Ihre Meinung zu den Angeboten des Familienzentrums, sowie, im Rahmen des BETA Gütesiegels, Ihre Zufriedenheit mit unserer Arbeit. Nach der Eingewöhnungszeit fragen wir Sie nach Ihren Erfahrungen. Sie helfen uns bei der Planung und unterstützen unsere Arbeit durch Ihre Teilnahme.

### **Beratung:**

Neben der persönlichen Beratung im Einzelgespräch in unserer Einrichtung bieten wir Ihnen als Familienzentrum die Möglichkeit, offene Beratungsstunden unserer Kooperationspartner wahrzunehmen. Einmal monatlich, abwechselnd bei uns und im Ev. Kindergarten Prinzenstraße, macht „Die Beratungsstelle“ der Diakonie Schwerte das Angebot der Hilfe bei Erziehungs- und Familienfragen.

## **S**

### **Selbstständigkeit:**

Die Selbstständigkeit unserer Kinder zu fördern ist uns ein großes Anliegen. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihr Kind möglichst viel selber tun lassen, auch wenn es vielleicht etwas länger dauert.

### **Spielzeugtag:**

Kinder möchten auch gerne einmal eigenes Spielzeug im Kindergarten zeigen. Darum bieten wir von Zeit zu Zeit einen Spielzeugtag an, an dem alle Kinder ein - möglichst unempfindliches Teil - von zu Hause mitbringen dürfen.

### **Sprachförderung:**

Die Förderung von Sprachverständnis, Aussprache und Sprechfreude ist eine der zentralen Aufgaben unserer Arbeit und Bestandteil aller Aktivitäten im Kindergartenalltag.

Mit Hilfe des Verfahrens „BASIK“ von Prof. Dr. Renate Zimmer beobachten wir die Sprachentwicklung Ihres Kindes. (siehe auch „Beratung“, „Entwicklungsstand“, „Rucksackprojekt“).

gehört selbstverständlich in unseren Alltag. Wir beten, singen Lieder von Gott und Jesus und feiern die Feste des Kirchenjahres. Freitags erzählen oder spielen wir regelmäßig eine Geschichte aus der Bibel. Einmal monatlich besucht uns Pfarrerin Ellermann von der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde und feiert mit uns einen Kindergartengottesdienst. Menschen mit anderem religiösen Hintergrund begegnen wir mit Interesse und Respekt.

#### **Rucksackprojekt:**

Bei Interesse von mind. 6 nicht-deutschsprachigen Familien bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Märkischen Kreis das „Rucksackprojekt“, eine Maßnahme zur Sprachförderung und Integration, an. Dabei treffen sich die Mütter oder Väter in unserem Kindergarten und bekommen Anleitungen für die muttersprachliche Arbeit mit ihren Kindern zu Hause. Gleichzeitig führen wir im Kindergarten Angebote zu dem Thema in deutscher Sprache durch (siehe auch „Sprachförderung“). Die Leitung des Projektes hat Fikriye Sönmez.

Mindestens zweimal jährlich können Sie das Angebot der Praxis für Logopädie van Corler/Molenaar bei Fragen zur Sprachentwicklung Ihres Kindes nutzen. Ein Verzeichnis über Beratungs-, Förder- und Familienbildungsangebote in Iserlohn finden Sie in den entsprechenden Ordnern im Regal über dem Aquarium.

#### **Beteiligung von Kindern:**

Wir beteiligen unsere Kinder an der Planung und Gestaltung des pädagogischen Alltags, der Räume und des Außengeländes, sowie an der Planung und Gestaltung von Festen und Feiern. Konkret bedeutet das z.B.: Mitbestimmung bei der Auswahl der Mahlzeiten und der Aktivitäten der Vorschulkinder, bei der Anschaffung von Spielmaterialien und der Dekoration der Räume. Kinderkonferenzen im Morgenkreis bieten Raum zur Entscheidungsfindung. In einem Kinderbriefkasten im Bereich „Baumhaus“ können Kinder ihre Anregungen und Ideen, aber auch ihre Beschwerden hinterlegen. Bei Kindern, die sich noch nicht verbal ausdrücken können, achten wir bewusst auf Signale, die uns zeigen, was und wie sie sich fühlen. Selbstbestimmt entscheiden die Kinder z.B. über Spiel- und Frühstückszeiten, die Teilnahme an

Projekten, wie den Waldtagen und über den gewünschten Spielort.

Die Kinder spülen ihr Frühstücksgeschirr selbst und werden in die Erledigung alltäglicher Aufgaben einbezogen.

### **Betreuungszeiten:**

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Jugendamt haben Sie die Wahl zwischen 25, 35 oder 45 Wochenstunden Betreuungszeit für Ihr Kind.

Der Kindergarten öffnet um 7.30 Uhr. Bis 9.00 Uhr sollten Sie Ihr Kind bringen.

Kinder mit einem Budget von 25 Betreuungsstunden müssen jeden Tag zwischen 12.00 und 12.30 Uhr abgeholt werden.

Bei einem Budget von 35 Betreuungsstunden können Sie sich für die Regelöffnung oder für die Blocköffnung entscheiden. Bei der Blocköffnung werden die Kinder durchgehend bis 14.30 Uhr betreut und können ab 14.00 Uhr abgeholt werden.

Haben Sie die Regelöffnungszeit gewählt, können Sie Ihr Kind in der Zeit zwischen 12.00 und 12.30 Uhr abholen und von montags bis donnerstags um 14.00 Uhr wieder bringen. Ebenso wie die Kinder in der Ganztagsbetreuung (45 Stunden-Budget) können Sie Ihr Kind montags bis donnerstags zwischen 16.00 und 16.30 Uhr abholen.

### **Ordnung:**

Kinder brauchen eine gewisse äußere Ordnung als Orientierungshilfe und Sicherheit. Dazu gehören regelmäßig wiederkehrende Situationen im Tagesablauf genau so wie eine geordnete Umgebung. Durch das tägliche Üben des Aufräumens erleben die Kinder Ordnung als sinnvolle Voraussetzung zum Spiel.

## **P**

### **Praktikanten:**

Im Rahmen ihrer Schul- bzw. Berufsausbildung sind immer wieder Schüler und Schülerinnen in unserem Haus, die ein Praktikum absolvieren.

Wir stellen Sie Ihnen an unserer Pinnwand vor.

## **R**

### **Religionspädagogik:**

(siehe auch „Gottesdienste“)

Sie haben Ihr Kind in einem evangelischen Kindergarten angemeldet: die religiöse Erziehung

In jedem Bereich macht eine pädagogische Fachkraft Angebote, gibt Anregungen und Hilfestellung. Ein Aushang an der Pinnwand im Flur informiert die Eltern, Fotos an den Türen zeigen den Kindern, wer für den Bereich zuständig ist.

### **Öffnungszeiten:**

Regelöffnung:

MO - DO 07.30 Uhr - 12.30 Uhr  
14.00 Uhr - 16.30 Uhr

FR 07.30 Uhr - 12.30 Uhr

Blocköffnung:

MO - FR 07.30 Uhr - 14.30 Uhr

Ganztagsöffnung:

MO-DO 07.30 Uhr - 16.30 Uhr

FR 07.30 Uhr - 14.30 Uhr

### **Ordner:**

Jedes Kind erhält einen Ordner, in dem es seine Werke sammelt und, ggf. mit Unterstützung der Fachkraft, wichtige Bildungserfahrungen und -prozesse festhält. Der Ordner ist Eigentum des Kindes und wird nur mit seiner Genehmigung eingesehen. Zum Abschluss der Kindergartenzeit bekommt es ihn ausgehändigt.

Es wäre schön, wenn Sie eine Seite für den Ordner mit Fotos Ihrer Familie gestalten würden.

Nach Absprache sind auch frühere Abholtermine möglich.

Freitags schließt der Kindergarten um 14.30 Uhr. Ihre gewählte Betreuungszeit gilt für ein Kindergartenjahr. Im September/Oktober befragen wir Sie nach den Betreuungswünschen für das nächste Kindergartenjahr.

Sie haben Betreuungsbedarf über die Kindergartenöffnungszeit hinaus oder für Geschwisterkinder, die noch nicht oder nicht mehr den Kindergarten besuchen? Sie haben Schwierigkeiten Ihr Kind rechtzeitig in den Kindergarten zu bringen oder abzuholen? Bitte sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie und sind z. B. bei der Vermittlung von Babysittern oder Tagespflegepersonen behilflich. (siehe auch „Kindertagespflege“)

### **Bewegung:**

Bewegung ist sowohl für die körperliche als auch die geistige Entwicklung lebenswichtig. Darum dürfen unsere Kinder das Außengelände und den Bewegungsraum, zeitweise auch ohne Aufsicht, nach ihren Bedürfnissen nutzen.

Ihr Kind benötigt Turnhose, T-Shirt, evtl. Turnschlappchen oder Stoppsocken. (In der Regel turnen wir barfuß.) Bitte von Zeit zu Zeit ans Waschen der

Turnsachen denken! Einen Turnbeutel stellen wir zur Verfügung.

Um auch bei Regen draußen sein zu können und um die Matschanlage zu nutzen, haben wir einen Vorrat an Gummistiefeln und Matschhosen.

Wenn Sie eigene Gummistiefel bevorzugen, sollten Sie sie, wie alle persönlichen Kleidungsstücke, mit dem Namen des Kindes versehen und von Zeit zu Zeit kontrollieren, ob sie noch passen.

Ein Verzeichnis über Bewegungsangebote von Vereinen oder privaten Anbietern in Iserlohn finden Sie in dem entsprechenden Ordner im oberen Flur.

#### **Bibliothek:**

Unser Kindergarten verfügt über eine große Anzahl von Büchern, die die Kinder jederzeit nutzen und auch ausleihen dürfen. Hierfür gibt es spezielle Taschen, in der das Buch dann möglichst schnell wieder zurückgegeben werden sollte.

#### **Blocköffnung:**

Während der Blocköffnungszeit werden die Kinder durchgehend bis 14.30 Uhr betreut.

In der Mittagszeit gibt es eine warme Mahlzeit, die angeliefert wird (siehe Mittagessen).

Ein anschließendes Entspannungsangebot lässt die Kinder zur Ruhe kommen.

Gruppen teilnehmen. Gegen 15.45 Uhr bereiten wir für alle Kinder einen Imbiss zu, unseren „Kaffeeklatsch“. Zwischen 16.00 und 16.30 Uhr können Sie Ihr Kind abholen.

#### **Notgruppe:**

Bei plötzlicher Krankheit des Personals oder aus einer anderen Notsituation kann es sein, dass der Kindergartenbetrieb nicht normal laufen kann. In diesem seltenen Notfall würden wir eine Notgruppe für die Kinder einrichten, die anderweitig nicht betreut werden können. Sie werden von uns so früh wie möglich informiert.



#### **Offene Arbeit:**

Wir betreuen Ihre Kinder in unserem Kindergarten in „offener Arbeit“. Die Kinder können alle Räume und Bereiche im Kindergarten einschließlich des Außengeländes nach ihren Bedürfnissen frei nutzen. Sie sind somit nicht an einen bestimmten Gruppenraum oder eine bestimmte Fachkraft gebunden. Kurzfristig dürfen kleine Gruppen von Kindern einen Bereich auch unbeaufsichtigt nutzen.

**Musikgarten:**

In vierzehntägigem Abstand bietet unser Musiklehrer Ernst W. Klar ein offenes Angebot für eine kleine Gruppe von Kindern an. Die Kinder können sich im Morgenkreis zur Teilnahme melden.

**Musikalische Früherziehung:**

Die Musikalische Früherziehung ist ein Angebot unseres Fördervereins und kostet 16 € monatlich. Montagnachmittags von 14:30 bis 15:15 Uhr vermittelt unser Musiklehrer Ernst W. Klar den Kindern Lieder und Tänze, die Handhabung des Glockenspiels und erste Notenkenntnisse. Bei Interesse geben wir Ihnen gerne nähere Informationen.

**N****Nachmittag:**

Die Betreuung am Nachmittag für die Kinder, die in der Regelöffnung betreut werden, beginnt um 14.00 Uhr. Die Kinder können ihr Spiel vom Vormittag fortsetzen oder an besonderen Aktivitäten in kleinen

**C****D****Datenschutz:**

Selbstverständlich geben wir ohne Ihre ausdrückliche, schriftliche Einwilligung keine Ihr Kind betreffenden Informationen an Dritte weiter. Alle pädagogisch tätigen Kräfte unserer Einrichtung sind zur Einhaltung der Schweigepflicht verpflichtet. (siehe auch „Fotos“)

**Dokumentation:**

Ihr Kind macht während seiner Kindergartenzeit entscheidende Schritte in seiner Entwicklung. Wir beobachten es in unterschiedlichen Situationen, überprüfen seinen Entwicklungsstand und halten die Ergebnisse, mit Ihrem Einverständnis, in Wort und Bild fest. Alle Aufzeichnungen erhalten Sie zum Abschluss der Kindergartenzeit (siehe auch „Ordner“).

# E

## **Eingewöhnung:**

Mit dem ersten Kindergarten tag beginnt für alle Kinder ein neuer Abschnitt auf dem Weg zur Selbständigkeit. Es ist ganz normal, dass es Eltern und Kindern nicht immer leicht fällt sich voneinander zu trennen.

In der Eingewöhnungsphase möchten wir eine Vertrauensbasis aufbauen und Ihnen die Sicherheit geben, dass Ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist. Für Kinder unter drei Jahren gestalten wir die Eingewöhnungsphase gemeinsam mit Ihnen nach dem „Berliner Modell“ (siehe Konzeption und Infoblatt). Die Eingewöhnung der älteren Kinder ist angelehnt an dieses Modell. Solange Ihr Kind es braucht, dürfen Sie mit ihm gemeinsam den Kindergarten besuchen. Die Verweildauer im Kindergarten richtet sich in der Anfangszeit individuell nach den Bedürfnissen Ihres Kindes. Bitte nehmen Sie sich dafür die Zeit oder beauftragen eine andere Bezugsperson, das Kind zu begleiten. Nach Abschluss der Eingewöhnungsphase befragen wir Sie zu ihren Erfahrungen und bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines Gesprächs an.

Unsere Hauswirtschaftskraft kümmert sich um die Vorbereitung der Mahlzeit und die Pflege von Küche und Essraum.

## **Mittagskreis:**

Gegen 11.30 Uhr treffen wir uns im „Baumhaus“ oder draußen, erzählen uns vom Vormittag, singen und spielen im Kreis und verabschieden uns von den Kindern, die nach Hause gehen.

## **Morgenkreis:**

Jeden Morgen gegen 9.15 Uhr treffen sich alle Kinder und Erzieherinnen im Morgenkreis. Hier begrüßen wir uns, hören voneinander und singen und beten gemeinsam. Im Morgenkreis ist Raum für die Kinderkonferenz und zur Vorstellung der Angebote für den Tag.

## **Musik:**

Der Deutsche Chorverband hat unserem Kindergarten den „Singespatz Felix“ verliehen. Diese Auszeichnung ist für uns weiterhin eine Herausforderung: Bei allen Gelegenheiten singen, tanzen, spielen und musizieren wir - auch mit Instrumenten.



**Missverständnisse:**

Es können Situationen entstehen, die für Sie schwer verständlich sind. Dann wäre es schön, wenn wir miteinander darüber reden könnten.

**Mittagessen:**

Kinder, die über Mittag im Kindergarten betreut werden, erhalten ein warmes Mittagessen.

Es wird von der Firma vitesca nach dem „Cook-and-Chill“-Verfahren knapp gar gekocht, danach sofort heruntergekühlt und gekühlt angeliefert. Bei uns werden die Speisen dann zu Ende gegart und ohne langes Warmhalten sofort serviert.

So bleiben Vitamine und Nährstoffe weitgehend erhalten. (siehe: [www.vitesca.de](http://www.vitesca.de))

Bei der Zusammenstellung des Speiseplans achten wir auf eine ausgewogene, kindgerechte Ernährung. Mit Rücksicht auf die muslimischen Kinder gibt es kein Schweinefleisch. Der Aushang an der Küchentür informiert Sie über das aktuelle Angebot, sowie die enthaltenen Allergene und Zusatzstoffe.

Der monatliche Kostenbeitrag beträgt 60 €. Dafür bekommen die Kinder jeden Mittag eine warme Mahlzeit, Getränke, Obst- oder Gemüserohkost und/oder ein Dessert.

**Elternmitwirkung:**

Wir freuen uns über Familien, die ihre Fähigkeiten einbringen. Von der Unterstützung bei Veranstaltungen und bei der Gestaltung und Pflege der Außenanlagen, über kleinere Reparaturen bis zur Mitarbeit im Elternrat reicht das Angebot der Mitgestaltungsmöglichkeiten. Für Ihre Kritik, Anregungen und Ideen sind wir dankbar (s. auch „Elternbriefkasten“).

**Elternbibliothek:**

Unsere Elternbibliothek befindet sich in der Sitzecke im unteren Wintergarten. Die dort angebotenen Materialien zu pädagogischen und Familienthemen können Sie an Ort und Stelle nutzen (siehe „Elterncafés“) oder ausleihen.

Einige Materialien sind zum Mitnehmen bestimmt.

**Elternbriefkasten:**

Über den Elternbriefkasten im Wintergarten können Sie schriftliche Informationen an uns weitergeben, z.B. die Anmeldeabschnitte für unsere Veranstaltungen. Gerne nehmen wir auch Lob, Kritik und Anregungen entgegen.

**Elterncafés:**

Täglich zu den Bring- und Abholzeiten haben Sie Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser miteinander ins Gespräch zu kommen und die angebotenen Materialien zu nutzen.

Gerne bieten wir Ihnen auch am Nachmittag die Möglichkeit, sich im Kindergarten zu treffen. Sprechen Sie uns an.

**Elterngespräche:**

Einmal jährlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit uns über den Entwicklungsstand Ihres Kindes zu sprechen. Sollten Sie darüber hinaus Gesprächsbedarf haben, vereinbaren Sie einen Termin.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten. Zum Wohle Ihres Kindes sind wir auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit angewiesen.

**Elternrat:**

Der Elternrat besteht aus zwei Elternvertretern/-vertreterinnen und deren Stellvertretern/-vertreterinnen. Er wird zu Beginn des Kindergartenjahres für ein Jahr gewählt. Er hat das Recht, im „Rat der Tageseinrichtung“ gemeinsam mit den Vertretern des Trägers und den pädagogischen

**Krankheit:**

Bei Erkrankungen Ihres Kindes geben Sie uns bitte Bescheid (siehe „Abmelden“).

Nach ansteckenden Krankheiten, oder auch bei Befall von Kopfläusen, darf Ihr Kind erst wieder mit einer Bescheinigung, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht, den Kindergarten besuchen. Diese Bescheinigung kann der Arzt ausstellen. Sie können aber auch in unsrer Einrichtung eine Erklärung unterzeichnen, dass aus Sicht des Arztes die Ansteckungsgefahr nicht mehr gegeben ist.

**M****Medikamente:**

Medikamente, auch Hustensaft und Nasenspray, dürfen wir im Kindergarten nur mit einer schriftlichen Verordnung des Arztes verabreichen. Eine schriftliche Vereinbarung über die Medikamentierung wird dazu von Ihnen, der Kindertageseinrichtung und dem Träger geschlossen.

**Konzeption:**

Gemeinsam haben wir im Team die Konzeption unserer Arbeit entwickelt. In drei Teilen beschreibt sie die Ziele, Aufgaben und Umsetzung unserer Arbeit als Kindergarten, Familienzentrum und Betreuungseinrichtung von Kindern unter drei Jahren.

Immer wieder prüfen wir sie an den realen Bedingungen und neuen Erfordernissen. Dreimal jährlich findet daher ein Konzeptionstag oder eine Fortbildung des gesamten Teams statt. An diesen Tagen ist der Kindergarten geschlossen (siehe auch "Ferien").

Sie finden die aktuelle Konzeption zum Nachlesen oder Download auf der Homepage ([www.ev-fz-miteinander.de](http://www.ev-fz-miteinander.de)).

**Kosten:**

Über den Kindergartenbeitrag hinaus, der sich nach dem Einkommen richtet und an die Stadt Iserlohn gezahlt werden muss, entstehen für Sie folgende Kosten:

- einmalig ca. 25 € für Ausflug und Übernachtung der Vorschulkinder
- bei Mittagsbetreuung: 60 € pro Monat im gesamten Kindergartenjahr

Mitarbeiterinnen des Kindergartens die Richtlinien für die Arbeit des Kindergartens mitzubestimmen. Wer die jeweiligen Elternvertreter/-vertreterinnen sind, können Sie dem Aushang an der Pinnwand im oberen Flur entnehmen.

**Elternveranstaltungen:**

An Nachmittagen oder Abenden möchten wir mit Ihnen und ggf. einem Referenten über Erziehungsfragen sprechen, Erfahrungen austauschen, Feste und Feiern vorbereiten oder kreativ sein. Ihre Teilnahme ist uns sehr wichtig; wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich zu informieren und Kontakte zu anderen Eltern aufzubauen. Themenvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

**Entwicklungsstand:**

Mit Hilfe des Verfahrens „Grenzsteine der Entwicklung“ von H. J. Laewen beobachten wir den allgemeinen Entwicklungsstand Ihres Kindes (siehe auch „Dokumentation“, „Elterngespräche“, „Sprachförderung“).

Teilen Sie uns bitte auch Ihre Beobachtungen und wichtige Veränderungen in der Lebenswelt Ihres Kindes mit. Nur so können wir Ihr Kind optimal unterstützen und fördern.

Der Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes kommt einmal im Jahr in unseren Kindergarten. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, untersucht er die Vierjährigen, die in zwei Jahren eingeschult werden, im Hinblick auf ihre körperliche und kognitive Entwicklung.

## F

### **Familienzentrum:**

Im Verbund mit dem Ev. Kindergarten Prinzenstraße bilden wir das Familienzentrum „Miteinander“.

Mit dem Ziel, Familien in ihren unterschiedlichen Lebenslagen und Bedürfnissen Förderung anzubieten, organisieren wir Informations- und Bildungsveranstaltungen, Förderangebote und Beratungsmöglichkeiten (siehe auch „Beratung“, „Betreuungszeiten“, „Elterncafés“, „Kindertagespflege“).

Informationen über unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie im Flyer und an der Pinnwand, Verzeichnisse und Prospekte zu Beratungs-, Förder-, Bildungs- und Bewegungsangeboten in Iserlohn in den entsprechenden Ordnern im oberen Flur.

## K

### **Kindertagespflege:**

Bei der Vermittlung von Tagespflegepersonen für die Betreuung Ihres Kindes außerhalb der Kindergartenzeit sind wir gerne behilflich. Informationen dazu und über die Ausbildung zu Tagesmutter/-vater finden Sie in unserem Ordner „Kindertagespflege“ im Regal über dem Aquarium.

### **Kleidung:**

In bequemer und einfacher Kleidung lässt es sich besser spielen. Zweckmäßige Kleidung ermöglicht Ihrem Kind den unbesorgten Umgang mit Farben, Sand, Knete, Klebstoff...

### **Konflikte:**

Der Kindergarten ermöglicht Ihrem Kind soziales Lernen, dazu gehört auch der Umgang mit Konflikten. Die Kinder dürfen bei uns üben, ihre Probleme selbst zu lösen. Wenn sie dabei Hilfe brauchen, bieten wir unsere Unterstützung an. Konflikte, die Ihr Kind im Kindergarten erlebt, sollten auch im Kindergarten gelöst werden.

# I

## **Informationen:**

Unsere Mitteilungen veröffentlichen wir für Sie an der Infotafel im Wintergarten oder an der großen Pinnwand im Flur. Sie dürfen dieses Kommunikationsmittel („Elternbörse“) auch gerne für sich nutzen (z.B. „Ich suche ... - Ich biete an...“). Von Zeit zu Zeit bringt Ihr Kind einen Elternbrief oder Flyer mit nach Hause, in dem wir Sie über aktuelle Veranstaltungen im Kindergarten / Familienzentrum informieren.

## **Inklusion:**

Wir arbeiten „inklusiv“, d.h. Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen werden selbstverständlich im Kindergartenalltag betreut. Zusätzliche Fachkraftstunden erlauben eine besondere Förderung dieser Kinder, die Zusammenarbeit mit Therapeuten und den höheren Dokumentationsaufwand.

## **Ferien:**

Der Kindergarten ist im Sommer drei Wochen, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Über weitere Schließungstage, z.B. Konzept- oder Brückentage, werden Sie rechtzeitig schriftlich von uns informiert.

Wenn Sie während dieser Zeiten dringend eine Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind benötigen, sprechen Sie uns an.

## **Förderverein:**

Durch die Mitgliedschaft oder Mitarbeit in unserem Förderverein unterstützen Sie die Arbeit unseres Kindergartens in vielen Bereichen. Sie ermöglichen Projekte für die Kinder und besondere Anschaffungen, die sonst nicht möglich wären.

In Zeiten immer knapper werdenden Budgets sind wir auf die Unterstützung des Fördervereins dringend angewiesen.

## **Fotos:**

Für unseren Geburtstagsbaum im Flur benötigen wir ein Foto Ihres Kindes.

Mit Ihrer Einwilligung fotografieren wir Ihr Kind zur Dokumentation seiner Bildungsprozesse.

Auf Wunsch werden die Kinder einmal im Jahr von einem Fotografen, den der Elternrat aussucht, im Kindergarten fotografiert.

**Das Fotografieren und Filmen mit eigenen Handys oder eigenen Kameras ist nicht gestattet.** Das gilt auch für Ausflüge, die von Eltern begleitet werden, ebenso für Familienausflüge und Vater-Kind-Veranstaltungen, die von der Kindertageseinrichtung veranstaltet werden.

Die Veröffentlichung von Fotos anderer Personen (nicht eigene Familienangehörige) kann ohne deren Zustimmung Schadenersatzansprüche auslösen. Insbesondere ist eine Veröffentlichung im Internet, z.B. Facebook, unzulässig. Der Träger der Kindertageseinrichtung haftet nicht im Falle einer derartigen Veröffentlichung von Fotos durch private Personen.

Gottesdienste, Sommerfeste, der Tag der offenen Tür, öffentliche Aufführungen und sonstige Veranstaltungen, zu denen die Kindertageseinrichtung die Öffentlichkeit einlädt, sind öffentliche Veranstaltungen und unterliegen nicht dem Datenschutz durch den Träger.

Stadtkirche (Am Bilstein) statt. Vor Weihnachten führen wir dort mit allen Kindern unser traditionelles Krippenspiel auf.

## H

### **Hausschuhe:**

In den Gruppenräumen tragen alle Kinder Hausschuhe oder Stoppsocken. Sie werden in den Regalen unter dem Garderobenhaken im Flur abgestellt. Bitte kennzeichnen Sie die Hausschuhe mit dem Namen Ihres Kindes.

Es wäre schön, wenn Sie sich zu Veranstaltungen in unseren Räumen ebenfalls Hausschuhe mitbringen könnten.

### **Hospitation:**

Nach Absprache können Sie gerne einen Vormittag im Kindergarten mit uns erleben.

Einmal im Jahr untersucht der Zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes die Zähne der Kinder; Ihr schriftliches Einverständnis dazu gilt für die gesamte Kindergartenzeit Ihres Kindes. Zusätzlich bekommen die Kinder Informationen zur Zahnhygiene, die in spielerischer Form umgesetzt werden.

### **Getränke:**

Getränke zum Frühstück stellen wir zur Verfügung: Wasser, Tee und Milch stehen zur Auswahl.

Die Milch (Landliebe H-Vollmilch, 3,8%) ist subventioniert aus dem Europäischen Schulmilchprogramm und wird wöchentlich angeliefert von der Firma Friesland Campina.

Manchmal gibt es auch Saftschorlen.

Wasser als Getränk steht den Kindern jederzeit zur Verfügung. Trinkstationen befinden sich im Flur, vor dem Bewegungsraum, im Außengelände (bei Bedarf) und vor dem Morgenkreis im Bereich „Baumhaus“.

### **Gottesdienst:**

Die religiöse Erziehung ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit (siehe auch „Religionspädagogik“). Gerne feiern wir mit Ihren Kindern und Ihnen Gottesdienste, die unsere Kinder mitgestalten. Die Gottesdienste finden in der Regel in der Obersten

### **Freispiel:**

Das Freispiel nimmt einen großen Teil des Kindergarten-tages ein.

Im Freispiel können die Kinder Spielpartner, Spielmaterial, Spielort und Spieldauer selbst bestimmen. Die Erzieherinnen stellen Materialien zur Verfügung, geben Anregungen und Hilfestellung, beobachten und dokumentieren.

### **Frühförderung:**

Für Kinder, die in ihrer Entwicklung besondere Unterstützung brauchen, können Eltern nach Diagnose durch das Gesundheitsamt Frühförderung beantragen. Unsere Zusammenarbeit mit der „Netzwerk Diakonie - Frühförderstelle Iserlohn“ ermöglicht eine optimale Koordinierung der Förderung.

### **Frühstück...**

...mit anderen Kindern gemeinsam schmeckt noch mal so gut!

Von 7:30 bis 11.00 Uhr ist unsere Küche geöffnet. In diesem Zeitraum kann Ihr Kind sein Frühstück einnehmen. Bitte geben Sie ihm ein kleines, gesundes

Frühstück mit (z. B. Vollkornbrot mit Wurst oder Käse, Obst, Gemüse, Joghurt, Müsli).

Bitte bedenken Sie, dass Kinder nicht immer gleich großen Appetit haben, zumal wenn sie, was die Regel sein sollte, schon zu Hause gefrühstückt haben.

Wir verpflichten kein Kind, das mitgebrachte Frühstück oder andere Mahlzeiten in unserer Einrichtung aufzuessen, damit es eine eigene Wahrnehmung für Hunger und Sättigung entwickeln kann. Damit beugen wir der Entstehung von Übergewicht vor.

Getränke stellen wir zur Verfügung (s. „Getränke“).

Zusätzlich richten wir jeden Tag einen bunten Obst- und Gemüseteller her, von dem sich alle Kinder bedienen dürfen.

Es wäre schön, wenn Sie von Zeit zu Zeit unseren Obst- und Gemüsekorb „füttern“ würden.

**Süßigkeiten, süße Cerealien und zusätzliche Getränke gehören nicht in die Butterbrottasche!**

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet unser „Besonderes Frühstück“ statt. An diesem Tag gibt es ein gesundes Frühstück für alle Kinder; Sie brauchen Ihrem Kind also kein eigenes Frühstück mitgeben.

## G

### **Geburtstag:**

An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt und feiert nach seinen Wünschen. Es bringt für alle Kinder einen kleinen Nachtisch oder ein besonderes Getränk zum Frühstück mit, z. B. Käsespieße oder Obstsalat oder Quarkspeise oder Kuchen oder Fruchtsaft. An diesem besonderen Tag darf es stattdessen auch mal eine Süßigkeit zum Nachtisch geben; bitte eine kleine Portion (z.B. ein Schokoriegel pro Kind) und *keine Lutscher!*

### **Gesundheit:**

Der Grundstein für eine gesunde Lebensweise wird in der Kindheit gelegt. Auch darum legen wir Wert auf eine gesunde Ernährung (siehe auch „Frühstück“, „Geburtstag“) und viel Bewegung (siehe „Bewegung“). Das Programm „TigerKids“ ([www.tigerkids.de](http://www.tigerkids.de)), das diese beiden Bereiche in den Mittelpunkt stellt, ist dauerhaft in unseren Alltag integriert. Das Waschen der Hände vor und das Putzen der Zähne nach den Mahlzeiten ist selbstverständlich. Handtücher und Zahnputzutensilien stellt der Kindergarten.